

Mittwoch, 10. Oktober 2012

Eröffnung der Veranstaltung

9:30–9:45 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Dr. Alfonso Lampen,
Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)

Grundlagen der Risikobewertung von Nahrungsergänzungsmitteln

Chair: Prof. Dr. Helmut Heseker, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V.

9:45–10:15 Uhr

Risiken einer Supplementation von Vitaminen und Mineralstoffen

PD Dr. Diana Rubin, BfR

10:15–10:45 Uhr

Risiken von pflanzlichen Stoffen und Extrakten

Prof. Dr. Dr. Alfonso Lampen, BfR

10:45–11:15 Uhr Kaffeepause

11:15–11:45 Uhr

Recht und Unrecht bei Nahrungsergänzungsmitteln

Dr. Evelyn Breitweg-Lehmann, Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit

11:45–12:15 Uhr

Qualität, Deklaration und Abgrenzung von Nahrungsergänzungsmitteln

Prof. Dr. Susanne Alban, Universität Kiel

12:15–13:15 Uhr Mittagspause

13:15–13:45 Uhr

Nahrungsergänzungsmittel und Health Claims

Dr. Juliane Kleiner,
European Food Safety Authority

13:45–14:15 Uhr

Health Claims aus Sicht der amtlichen Lebensmittelkontrolle

Mag. Markus Zsivkovits,
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, Österreich

Zielgruppenorientierte Nahrungsergänzung

14:15–14:45 Uhr

Verwendung von Nahrungsergänzungsmitteln und die damit verbundene Nährstoffzufuhr der deutschen Bevölkerung (NVS II)

Dr. Thorsten Heuer, Max-Rubner-Institut

14:45–15:15 Uhr Kaffeepause

15:15–15:45 Uhr

Food supplements for the elderly - drug interaction and post launch monitoring

Cathy Rompelberg, PhD, National Institute for Public Health and the Environment, RIVM, Niederlande

15:45–16:15 Uhr

Nahrungsergänzungsmittel für Sportler

Hans Braun, Deutsche Sporthochschule Köln

16:15–16:45 Uhr

Nahrungsergänzungsmittel in Schwangerschaft und Stillzeit

Prof. Dr. Hildegard Przyrembel
European Food Safety Authority

16:45 Uhr Ende des ersten Tages

Donnerstag, 11. Oktober 2012

Moderation: Petra Schwarz, Freie Journalistin

09:00–09:15 Uhr

Zusammenfassung des ersten Tages und Zielsetzung des zweiten Tages

PD Dr. Gaby-Fleur Böhl, BfR

09:15–9:45 Uhr

Zielgruppenspezifische Risikokommunikation zu Nahrungsergänzungsmitteln

Dr. Mark Lohmann, BfR

9:45–10:15 Uhr

Marktcheck Internethandel mit Nahrungsergänzungsmitteln

Angela Clausen,
Verbraucherzentrale NRW e.V.

10:15–10:45 Uhr Kaffeepause

Positionen der Stakeholder mit anschließender Podiumsdiskussion

10:45–12:30 Uhr

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Dr. Pia Noble

Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e.V.

Peter Loosen

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Dr. Kerstin Stephan

Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände

Dr. Günther Hanke

Landeslabor Berlin-Brandenburg

Dr. Klaus Peter Latté

Verbraucherzentrale

Bundesverband e.V.

Angela Clausen

Gesellschaft für unabhängige Gesundheitsinformation/

Gute Pillen-Schlechte Pillen

Dr. Elke Brüser

12:30 – 12:45 Uhr Fazit und Schlusswort

Zusammenfassung des zweiten Tages

PD Dr. Gaby-Fleur Böhl, BfR

14. BfR-Forum Verbraucherschutz Nahrungsergänzungsmittel „Notwendig, Luxus oder gesundheitliches Risiko?“

Das BfR-Forum informiert bei dieser Veranstaltung über Fragen zu Nahrungsergänzungsmitteln, insbesondere zu deren Sicherheit und zum Konsumverhalten. Weitere Schwerpunkte sind gesundheitliche Werbeaussagen und Internethandel von Nahrungsergänzungsmitteln. Informationen zu Nutzen und Risiko von Nahrungsergänzungsmitteln für verschiedene Verbrauchergruppen und zur zielgruppenorientierten Risikokommunikation sollen interessierte Fachkreise und Verbraucher eine differenzierte Sichtweise in Bezug auf Nahrungsergänzungsmittel ermöglichen.

Den Schwerpunkt des ersten Tages bilden Informationen zu rechtlichen Rahmenbedingungen für Nahrungsergänzungsmittel und zu ihrem Gebrauch in der Bevölkerung. Gesundheitliche Werbeaussagen und die Sicherheit von Nahrungsergänzungsmitteln werden diskutiert. Die zielgruppenspezifische Anwendung von Nahrungsergänzungsmitteln unter spezieller Berücksichtigung pflanzlicher Stoffe, der Besonderheiten von Nahrungsergänzungsmitteln für Sportler, für Schwangere und Stillende sowie für Verbraucherinnen und Verbraucher über 60 Jahre sind weitere Themen des ersten Tages.

Schwerpunkt des zweiten Tages ist das Konsumverhalten und die Verwendungsmotivation bei Nahrungsergänzungsmitteln. Verschiedene Interessenvertreter stellen ihre Position zu der Frage dar, ob Nahrungsergänzungsmittel bei der heute üblichen Lebensweise einen sinnvollen Beitrag zur Sicherung der körperlichen Leistungsfähigkeit leisten und wie mögliche gesundheitliche Risiken adressatengerecht kommuniziert werden können.

Veranstalter:

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)
Standort Marienfelde, Diedersdorfer Weg 1,
D-12277 Berlin

Ort der Veranstaltung:

Hörsaal des Bundesinstituts für Risikobewertung
Diedersdorfer Weg 1, 12277 Berlin (Marienfelde)
Bus X 11, X 83, M 11, 112
(Nahmitzer Damm/Marienfelder Allee),
S-Bahn Buckower Chaussee (S2)



Anmeldung:

Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei. Bitte melden Sie sich bis zum **5. Oktober 2012** über das Online-Formular unter dem Menüpunkt „Veranstaltungen“ an: www.bfr.bund.de/de/veranstaltungen.html Oder schreiben Sie uns unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse mit dem Kennwort „Nahrungsergänzungsmittel“ an:
Fax: 030-18412-2984
E-Mail: veranstaltungen@bfr.bund.de

Die Vorträge der Referenten werden nach der Veranstaltung im Internet veröffentlicht. Die Veranstaltung ist von der Ärzte- und Apothekerkammer zertifiziert und wird vom VDOE¹, der DGE² und des VDD³ sowie der Zertifizierungsstelle für Lebensmittelchemiker anerkannt.

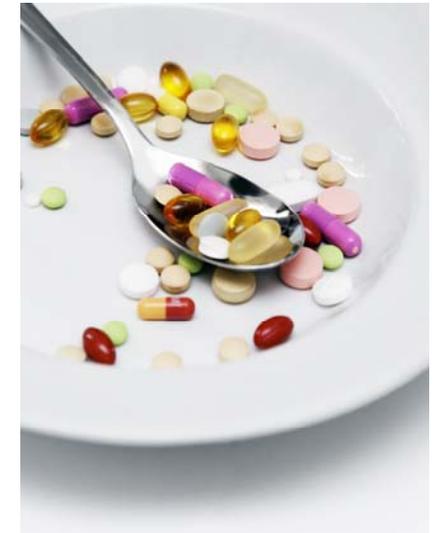
Organisatorische Fragen unter Tel: 030-18412-2168.

¹ Verband der Oecotrophologen e.V.

² Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V.

³ Verband der Diätassistenten – Deutscher Bundesverband e.V.

Nahrungsergänzungsmittel: „Notwendig, Luxus oder ge- sundheitliches Risiko?“



14. BfR-Forum
Verbraucherschutz

10. und 11. Oktober 2012